Stellungnahme zum Neubau eines Wohn-, Geschäfts- und Ärztehauses in der Stuttgarter Straße / Ecke Christofstraße

Gemeinderätin Reinold hatte im Ausschuss für Umwelt und Technik am 10.01.2018 dem genannten Neubauvorhaben **zugestimmt**. Die in dem Gebäude geplante Gewerbefläche im Erdgeschoss, die Arztpraxen im Erd- und Obergeschoss, sowie die 4 Wohnungen in den beiden Dachgeschossen erachten wir als Fraktion als einen gelungenen Mix. Auf diese Weise lässt sich das noch in Gemeindebesitz befindliche Grundstück in Zentrumslage **bestens ausnutzen**. An das Gebäude sollen zwei Parkplätze vom angrenzenden Parkplatz Christofstraße übergehen. Beide Plätze werden dann den Arztpraxen zugeordnet, um so eine direkte Zufahrt zu ermöglichen. Die restlichen Stellplätze für das Gebäude sind platzsparend in einer eigenen Tiefgarage vorgesehen. Der barrierefreie Zugang und ein hausinterner Fahrstuhl entsprechen den heutigen Anforderungen und runden für uns die vorgestellte Planung des Neubaus ab.

Das Grundstück kurz vor Beginn der Sanierung der Ortsdurchfahrt

Das neue Vorhaben schließt sich für uns an das bereits im Juli 2017 genehmigte Baugesuch zum Umbau und Sanierung des Ochsen mit 13 Wohnungen und ebenfalls einer Gewerbeeinheit an. Während sich der Ochsen bereits in Privatbesitz befindet, hat die Gemeinde für ihr Grundstück einen geeigneten Investor gefunden. Den Fokus auf den **Erhalt und die Weiterentwicklung innerörtlicher Flächenangebote** zu legen, erachten wir als zielführend. Zudem ist mit der Erneuerung der Ortsdurchfahrt die Grundlage geschaffen, das Ortszentrum attraktiver zu gestalten. Für uns soll die Ortsdurchfahrt nach der langen Sanierungsphase nicht nur schöner aussehen, sondern für den Einzelhandel, Dienstleister, Ärzte und die Anwohner belebend wirken. Wir bauen darauf, dass sich für die neuen Gewerbe- und Praxisflächen dann **bedarfsgerechte Nutzer finden** lassen. Wir hoffen, dass auch das Landratsamt den Planungen zustimmt, damit die Baulücke bis ca. 2020 geschlossen werden kann.

Für die ABG-Fraktion, gemeinschaftlich verfasst von:
Michaela Reinold, Mark Schachermeier, Andreas Streit